

Protokoll

Nr. 01/2022

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) am 15.02.2022  
im Sitzungssaal der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim**

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

**TAGESORDNUNG:**

1. Beratung und empfehlende Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Reichelsheim an der Initiative der Kommunen des Odenwaldkreises zum flächendeckenden Glasfasernetzausbau bis 2030
2. Beratung und empfehlende Beschlussfassung über die Zustimmung zur Vergabe des Auftrages zur Ersatzbeschaffung eines Vorauslöschfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr
3. Beratung und empfehlende Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages für die Generalunternehmerbauleistungen zum Neubau der Kindertagesstätte „In der Aue“
4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Vergabe des Auftrages zur Durchführung der Schreinerarbeiten im Rahmen des Ausbaus des Dachgeschosses im Verwaltungsgebäude

An der Sitzung haben teilgenommen:

folgende **Ausschussmitglieder**

1.	Thomas Pieschel, Vorsitzender	
2.	Sabine Adelberger	
3.	Dr. Markus Arras	
4.	Sybille Hanke	
5.	Werner Hofferberth	
6.	Michael Reinersch	
7.	Joel Barleben	
8.	Klaus Schäfer	
9.	Peter Vogel	

von der **Gemeindevertretung:**

1.	Vorsitzender der Gemeindevertretung	Jürgen Göttmann
2.	Fraktionsvorsitzender	Heinz Kaffenberger
3.	Gemeindevertreter	Gerd Lode
4.	Gemeindevertreter	Ralf Dingeldey

vom **Gemeindevorstand:**

Erster Beigeordneter	Dr. Robert Müller	
Beigeordnete	Wilma Lieb	
Beigeordneter	Heinz Gläser	
Beigeordnete	Klara Dentler	

von der **Verwaltung:**

Kassenleiterin	Bianca Hofmann	
Bauamtsleiterin	Monika Hänsel	
Bauamt	Stella Daniel	

von der **Freiwilligen Feuerwehr Reichelsheim:**

Gemeindebrandinspektor	Holger Zieres	TOP 2
1. Stellvertreter Gemeindebrandinspektor	Christian Amend	TOP 2

von der **Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG):**

Geschäftsführer Brenergo	Detlef Kuhn	TOP 1
--------------------------	-------------	-------

**Schriftführer:**

Verwaltungsangestellte	Martina Gutierrez	
------------------------	-------------------	--

Vorsitzender Thomas Pieschel begrüßte zu Beginn der Sitzung Herrn Michael Reinersch als Nachrücker für die aus der Gemeindevertretung und somit ebenfalls aus dem Haupt- und Finanzausschuss ausgeschiedene Frau Kirsten Krämer und führte ihn, verbunden mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit, in sein Amt ein.

Anschließend stellte Herr Pieschel die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Einsprüche gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

**Zu TOP 1      Beratung und empfehlende Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Reichelsheim an der Initiative der Kommunen des Odenwaldkreises zum flächendeckenden Glasfasernetzausbau bis 2030**

Vorsitzender Thomas Pieschel befand die im Vorfeld den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellte Gremienvorlage samt Verfahrensübersicht und Ablaufübersicht per Zeitachse als gute Vorabinformation. Weitere Informationen zum flächendeckenden Glasfasernetzausbau seien zur Beschlussfassung jedoch erwünscht, hierfür übergab Herr Pieschel an Herrn Kuhn, Geschäftsführer der Brenergo GmbH.

Aufgrund technischer Probleme konnte die Präsentation zum „Gemeinsamen Gigabitausbau im Odenwaldkreis“ nicht über Leinwand gezeigt werden, sodass Herr Kuhn die bereits im Vorfeld per E-Mail verteilte Präsentation detaillierter erläuterte.

Herr Klaus Schäfer, SPD-Fraktion, ging nach diesen Ausführungen auf die Gremienvorlage für die Gemeindevertretung Reichelsheim zum Grundsatzbeschluss zum flächendeckenden Gigabitausbau ein und merkte an, dass die Formulierung auf Seite 2, Mitte, „Mit dem vorgelegten Grundsatzbeschlussvorschlag wird zudem das Risiko.....Damit ist die Kommune aus der Haftung“ nach seiner Ansicht nicht vollständig korrekt sei. Lediglich die technische Haftung verbleibe beim TK-Unternehmer.

Auf die Nachfrage von Herrn Dingeldey, ob sich die Investition der Gemeinde von jährlich 250.000 € über 8 Jahre in Erträgen niederschlagen würde, erläuterte Herr Kuhn, dass die Gemeinde Reichelsheim keinen Vertrag mit dem Endverbraucher schließt und somit lediglich der TK-Betreiber Erträge erwirtschaftet.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, fasste der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung mit 9 Ja-Stimmen und somit einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde empfiehlt der Gemeindevertretung die Beteiligung an der Initiative „Gemeinsamer Gigabitausbau im Odenwaldkreis bis 2030“ gemäß Gremienvorlage und den Punkten 1-5 des hier genannten Grundsatzbeschlusses.**

**zu TOP 2      Beratung und empfehlende Beschlussfassung über die Zustimmung zur Vergabe des Auftrages zur Ersatzbeschaffung eines Vorauslöschfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr**

Vorsitzender Thomas Pieschel verlas die mit der Einladung zur Verfügung gestellte Sitzungsvorlage der Abteilung Brandschutz zur Ersatzbeschaffung eines Vorauslöschfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr.

Der 1. stellvertretende Gemeindebrandinspektor, Herr Christian Amend, erläuterte auf Nachfrage nach dem in der Sitzungsvorlage genannten Einsparpotentials von 12.000 € durch den Fraktionsvorsitzenden der CDU-RWG, Herr Heinz Kaffenberger, dass die Einsparungen im Bereich Klimatisierung des Mannschaftsraumes, Verzicht auf einen Abbiegeassistent und Ausrüstung des Fahrzeuges mit einer günstigeren Wärmebildkamera zu erzielen waren.

Herr Kaffenberger äußerte sich anerkennend über die Bemühungen der Feuerwehr, die Anschaffungskosten für ein neues VLF durch diese Einsparungen zu reduzieren.

Herr Kaffenberger erkundigte sich zudem, weswegen das neue Löschfahrzeug der Gemeinde Brensbach lt. Bericht einer regionalen Tageszeitung mit ca. 100.000 € durch das Land Hessen gefördert wird, für das anzuschaffende VLF der Gemeinde Reichelsheim jedoch scheinbar keine Förderung beim Land beantragt wurde. Hier führte Herr Amend aus, dass die Anschaffungen der beiden unterschiedlichen Einsatzfahrzeuge in Bezug auf Anschaffungskosten, Einsatzgebiet und damit zusammenhängende Förderfähigkeit durch Land und Kreis, nicht miteinander vergleichbar sind.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, empfahl der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung mit 9 Ja-Stimmen und somit einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim stimmt der Beauftragung der Fa. Rosenbauer (LOS 1 Fahrgestell und Aufbau) zum Preis von 266.700,00 € und der Fa. Massong Brandschutztechnik (LOS 2 Beladung) zum Preis von 32.230,34 € anhand der Empfehlung**

der Vergabestelle Odenwaldkreis zu. Damit ergeben sich Mehraufwendungen von 100.930,34 € über dem Haushaltsansatz.

**Zu TOP 3      Beratung und empfehlende Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages für die Generalunternehmerbauleistungen zum Neubau der Kindertagesstätte „In der Aue“**

Vorsitzender Thomas Pieschel verlas die mit der Einladung zur Verfügung gestellte mehrseitige Sitzungsvorlage des Bauamtes in Auszügen. Die Betonung lag hierbei auf der Tatsache, dass das erste Vergabeverfahren aus Mai 2021 aufgehoben werden musste und nach juristischer Beratung im Oktober 2021 eine neue, europaweite Ausschreibung erfolgte. Kurz umrissen wurden von Herrn Pieschel zudem die in den „Erläuterungen zur Tagesordnung“ genannten Eckdaten zur Finanzierung des Bauvorhabens.

Nachdem keine Nachfragen von den Anwesenden kamen, empfahl der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim die Zuschlagserteilung für das Bauvorhaben „Neubau Kindertagesstätte „In der Aue“ in Massiv- und Holzbauweise mit einem hohen Vorfertigungsgrad – Bauleistungen (als Generalunternehmer)“ an das wirtschaftlichste Angebot des Unternehmens Baumgarten GmbH aus 36157 Eberburg in Höhe von 9.419.471,39 EURO zu beschließen.

**Zu TOP 4      Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages zur Durchführung der Schreinerarbeiten im Rahmen des Ausbaus des Dachgeschosses im Verwaltungsgebäude**

Vorsitzender Thomas Pieschel verlas die mit der Einladung zur Verfügung gestellte Sitzungsvorlage des Bauamtes.

Die Frage, welche weiteren Arbeiten im Zuge des Ausbaus noch anstehen, wurde durch Frau Dipl.-Ing. Monika Hänsel detailliert erläutert. Die Bindung an optische und denkmal-schutztechnische Anforderungen sind hier zu beachten. Mit einer Fertigstellung wird Ende August/Anfang September 2022 gerechnet.

Nachdem keine weiteren Nachfragen kamen, fasste der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung mit 9 Ja-Stimmen und somit einstimmig folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde stimmt dem Beschluss des Gemeindevorstands zur Vergabe der -Schreinerarbeiten- für die Baumaßnahme „Um- und Ausbau Dachgeschoss Verwaltungsgebäude, Anbau eines Aufzugs“ an die Firma Getrost aus Reichelsheim in Höhe von 74.560,00 Euro zu.

Der Vorsitzende:



(Pieschel)

Die Schriftführerin:



(Gutierrez)